

**JOHN C. KÖNIG**  
**ENTREPRENEURALLIANCE.DE**

# **10 TEURE FEHLER BEI IHRER NEUEN WEBSITE**

**FÜR HÄNDLER & DIENSTLEISTER**

**John C. König**

[ENTREPRENEURALLIANCE.DE](http://ENTREPRENEURALLIANCE.DE)

# 10 TEURE FEHLER

## ...UND WIE SIE DIESE VERMEIDEN

**D**ie Wahl des richtigen Webdesigners ist eine Entscheidung, die Sie in der Regel nicht häufig treffen. Um den richtigen Webdesigner zu finden und damit Sie sich im Nachhinein nicht ärgern, da Ihre Website zum „Fass ohne Boden“ wird, habe ich dieses E-Book geschrieben. Wie es im Dienstleistungsbereich üblich ist, ist auch die Leistung des Webdesigners in gewisser Form immateriell bzw. genauer gesagt ist es am Ende ein digitales & kreatives Produkt, dessen Qualität man als Laie im Vorhinein schlecht beurteilen kann.

Gerne berate ich Sie bei Ihrer Website und biete Webdesign, das ihren individuellen Anforderungen gerecht wird. Fehler, die bei zunächst günstig erscheinenden Angeboten für hohe Folgekosten sorgen brauchen sie durch dieses E-Book nicht zu befürchten.

Sollten Sie eine neue Website benötigen, freue ich mich auf Ihren Kontakt. Meine Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite.

1. Nicht selbst zu bearbeiten	3
2. Am Ziel vorbei	4
3. Fehlende Sicherheit & Hacker	6
4. Vermeintlich günstige Anbieter	7
5. Fehlende Schnittstellen	8
6. Fehlende Ladezeitoptimierung	9
7. DSGVO & Datenschutz	10
8. Klare Aufforderung (Call to Action)	11
9. Fehlende Mobiloptimierung	12
10. Hosting	13
Schlusswort	14

## 1. NICHT SELBST ZU BEARBEITEN

**E**in teurer Fehler, der sich auch im Nachhinein nicht so leicht beheben lässt, ist die Wahl des richtigen Systems bzw. des Programms, in dem die Website programmiert wird.

Hier gibt es unzählige Möglichkeiten wie Typo3, Joomla, oder Semi-Professionelle Baukastensysteme wie beispielsweise „WIX“.

Für maximale Kompatibilität, unternehmerische Flexibilität und vor allem, um schnell selbst Änderungen ohne Programmierkenntnisse vornehmen zu können, (z.B. Öffnungszeiten oder Neuigkeiten) empfiehlt sich das Programm Wordpress. Dieses System, welches u.A. die New York Times oder das Weiße Haus benutzen, ist das gängigste System weltweit. Mit Wordpress genießen Sie absolute Flexibilität, da Sie ohne große Einarbeitung, jederzeit selbst Änderungen an der Website vornehmen können. So müssen Sie nicht teure Stundensätze (i.d.R. 80-160€ /Stunde) bezahlen, um Kleinigkeiten wie z.B. Preise, Tagesangebote, oder Bilder) zu ändern.

Außerdem ist dieses System kostenlos, da es sich durch den Verkauf von Zusatzprodukten finanziert, die für die meisten kleinen & mittelständischen Unternehmen nicht notwendig sind.

## 2. AM ZIEL VORBEI

**E**in weiterer Fehler, den viele Unternehmen unwissentlich begehen ist eine Website erstellen zu lassen, nur um eine Website zu haben.

Grundsätzlich kann eine Website für jedes Unternehmen sinnvoll sein. Allerdings muss schon im Vorhinein geklärt werden, weshalb man überhaupt eine Website haben möchte. Eine gute Website kann Unternehmen in vielen Dingen unterstützen.

Unter Anderem:

- **Bei der Neukundengewinnung.** Durch eine verkaufsoptimierte Website & laserscharfes Marketing, kann eine Website in Kombination mit Online Marketing für eine Vielzahl an Neukunden sorgen. Der Streuverlust ist dabei sehr gering.

- **Bei der Mitarbeitergewinnung & Einarbeitung.** Durch einen guten „Karrierebereich“ und evtl. auch ein wenig Marketing lassen sich die idealen Mitarbeiter gezielt finden. Die besten Mitarbeiter können durch gezielte Werbeanzeigen abgeworben werden. Bewerber, die ohnehin auf der Suche nach einem neuen Job sind, können über Ihre Website auf Ihr Unternehmen aufmerksam werden. Um den Arbeitsaufwand zu reduzieren, kann die Website zudem auf Jobportale wie Indeed (in der Basisversion kostenlos) o.Ä. verlinken, sodass Sie alle Kandidaten an einem Ort verwalten können.

- **Zur Vereinfachung des Tagesgeschäfts.** Durch gut durchdachte Systeme lassen sich viele Dinge des Tagesgeschäfts automatisieren. So können Termine beispielsweise online gebucht werden, sodass die

Telefonzeiten der Mitarbeiter reduziert werden. Auch Bestellungen können mithilfe eines Shop-Systems automatisiert online vertrieben werden. So kann der Kunde eine Leistung bereits online kaufen, bezahlen und einen Termin buchen, während Ihr Buchhaltungssystem (z.B. sevDesk) automatisiert die Rechnungen erstellt, wodurch Ihr Aufwand noch einmal reduziert wird. So lassen sich vor allem Arbeitsstunden einsparen und die Fehleranfälligkeit wird minimiert.

- **Zum Informieren der Kunden.** Auch durch die richtigen Informationen auf der Website lassen sich Beratungszeiten minimieren, und Verkäufe steigern. So können sich Kunden bereits im Vorfeld über Ihre Produkte und Leistungen informieren, die Öffnungszeiten ansehen oder den Standort über Google Maps einsehen. Besucht der Kunde Ihre Seite über das Smartphone, kann er sogar mit einem Klick eine E-Mail schreiben, anrufen, ein Kontaktformular ausfüllen, den Weg zum Unternehmen in einer App anzeigen lassen oder sogar eine WhatsApp schreiben. Alles lässt sich so einstellen, dass es für den Kunden so einfach wie möglich ist und nur einen Klick entfernt ist, sodass er weder eine Nummer wählen muss, noch die Adresse oder E-Mail Adresse eintippen muss. So kann ein Restaurant beispielsweise die Speisekarte online veröffentlichen, um das Abholer & Liefergeschäft zu fördern oder ein Arzt kann online bereits Patientenfragebögen bereitstellen und auf der Website mitteilen, welche Unterlagen zur Untersuchung mitgebracht werden sollten.

### 3. FEHLENDE SICHERHEIT & HACKER

**H**ackerangriffe sind heutzutage leider gar nicht mehr so selten und es betrifft auch nicht mehr nur große Konzerne. Der Grund dafür: Das Hacken großer Konzerne ist schwieriger, da diese viel Geld in die Sicherheit investieren.

So versuchen die meisten Hacker es bei kleineren Unternehmen und immer häufiger auch bei Arztpraxen oder anderen kleineren Unternehmen und fordern im besten Fall Lösegeld in Bitcoin, im Austausch gegen die Zugangsdaten zur Website.

Im schlimmsten Fall, wie er mir selbst einmal passiert ist, geht es den Hackern gar nicht um das Lösegeld, sondern darum den Besuchern einer Website Viren aufzuspielen. Wenn man dann kein Backup hat (was ich in dem Fall zum Glück hatte) wären mit hoher Wahrscheinlichkeit alle Daten weg, oder es würde tausende Euro kosten, die Website mithilfe eines Profis wieder herzustellen.

Bei vielen Webdesignern spielt die Sicherheit eine eher untergeordnete Rolle, da dies kein attraktives Verkaufsargument ist, und die Kunden es nicht für möglich halten, dass es Sie selbst einmal betrifft. Glücklicherweise geht es in den meisten Fällen gut. Aber in dem Fall, in dem es nicht gut geht, möchte man nicht in der Haut des Unternehmers stecken.

Bei uns ist ein Basis Sicherheitspaket bei jeder Website-Erstellung mit enthalten. Natürlich ist keine Website der Welt zu 100% sicher. Allerdings ist bei unserem Basispaket die Wahrscheinlichkeit höher, dass Hacker sich lieber eine einfachere Website aussuchen. Außerdem ist ein Backup- Service optional zu einem fairen Preis zubuchbar.

## 4. VERMEINTLICH GÜNSTIGE ANBIETER

**J**a, es gibt Websites für 500€. Genauso wie es Handys für 1€ gibt oder Smartphones für 150€.

Aber möchte man sowas haben und was sind die Folgekosten?

Viele Anbieter versuchen sich gegenseitig zu unterbieten, um der vermeintlich Günstigste zu sein. Doch kein Unternehmen arbeitet umsonst. Daher leidet entweder die Qualität oder der Gewinn wird im Nachhinein durch teure Wartungsverträge gemacht.

Viele günstige Anbieter bieten meist ein schlechtes Design oder verzichten auf Features, die hinterher als Upgrade verkauft werden. Daher ist es meist auf lange Sicht günstiger, einmal einen soliden Online-Auftritt erstellen zu lassen, der von Zeit zu Zeit mal überarbeitet werden kann, als alle paar Jahre einen neuen Webauftritt erstellen zu lassen, weil Technik und Design veraltet sind.

Eine solide technische Grundlage und ein gutes Design zahlen sich in vielerlei Hinsicht aus. So ranken die Seiten meist besser bei Suchmaschinen wie Google, potenzielle Kunden & Bewerber fühlen sich auf einer professionellen Seite gut aufgehoben und es drohen keine Folgekosten durch Datenschutzverstöße, veraltete Technik und Inkompatibilität mit Smartphones & anderen Geräten.

## 5. FEHLENDE SCHNITTSTELLEN

**V**or dem Design einer Website sollte man sich auch Gedanken zu potenziellen Schnittstellen machen. Denn mithilfe dieser lässt sich sehr viel Zeit & Aufwand sparen.

Häufig gibt es für branchenspezifische Software Schnittstellen zur Website. Beispielsweise kann ein Automobilhändler die Fahrzeuge, die er im Portal [mobile.de](https://www.mobile.de) inseriert hat automatisch über eine Schnittstelle auf die Website laden lassen. Ein anderes Beispiel ist die Immobilienmakler-Software onOffice, die Inserate automatisch auf die Website hochladen kann. Auch einige Buchhaltung Softwareanbieter wie sevDesk bieten Schnittstellen zur Website an, sodass online Verkäufe direkt im Buchhaltungsprogramm hinterlegt sind.

Sollte sie Fragen bezüglich Ihrer Software haben, kontaktieren Sie uns gerne.

## 6. FEHLENDE LADEZEITOPTIMIERUNG

**E**in weiterer teurer Fehler, ist eine fehlende Ladezeitoptimierung. Zum Einen wird man dadurch bei Suchmaschinen wie Google weiter untern gelistet und zum Anderen springen dadurch viele Websitebesucher von Ihrer Seite ab bevor Sie geladen hat. Dies ist besonders ärgerlich, wenn der Kunde sonst bei Ihnen gekauft hätte oder Sie sogar Geld bezahlt haben, um den Internetnutzer auf ihre Seite zu leiten.

Eine schlechte Ladezeit mag meist beim Besuch über den Computer nicht weiter stören, aber bei schlechtem Empfang, gedrosselter Übertragungsgeschwindigkeit oder beim Zugriff über das Smartphone, kann eine fehlende Ladezeitoptimierung ärgerlich sein und interessierte Besucher abspringen lassen.

## 7. DSGVO & DATENSCHUTZ

**D**ie Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sieht bei Datenschutzverstößen eine Strafe von bis zu 20 Millionen Euro oder von bis zu vier Prozent des weltweiten Jahresumsatzes vor (je nachdem, welcher Betrag höher ist).

Zwar liegt die bisher höchste DSGVO Strafe in Deutschland bei 1,2 Mio Euro, und die meisten Urteile gegen kleine-mittelständische Unternehmen liegen in der Regel im vierstelligen bis fünfstelligen Bereich, aber dennoch werden regelmäßig Unternehmen zu Geldstrafen verurteilt. Eine rechtssichere Website mit Impressum, Datenschutzerklärung und gesetzeskonformen Einstellungen schützt sie daher vor unnötigen Kosten.

Denn heutzutage gibt es leider immer häufiger dubiose Anwaltskanzleien, die hier Abmahnungen verschicken und damit Geld verdienen. Daher sollte man bereits bei der Erstellung der Website darauf achten, dass diese keine Angriffsfläche bietet.

## 8. KLARE AUFFORDERUNG (CALL TO ACTION)

**E**in klassischer Fehler, den viele Webdesigner begehen, ist eine fehlende Aufforderung an den Kunden.

So werden sehr schöne Websites mit einem hochwertigen Design gebaut, die auch alle nötigen Informationen beinhalten, aber es wird vergessen, den Website-Besucher zu leiten.

Gemeint ist damit ein so genannter Call to Action, welcher den Websitebesucher sagt, was es als nächstes tun soll, wie z.B. Kontakt aufzunehmen oder ein Beratungsgespräch zu vereinbaren.

## 9. FEHLENDE MOBILOPTIMIRUNG

**H**eutzutage besuchen meist mehr Menschen Websites über das Smartphone als über den Computer.

Daher ist es umso wichtiger, eine Website zu haben, die sich automatisch an die richtige Bildschirmgröße anpasst. Dieses so genannte „responsive Webdesign“ sorgt dafür, dass Ihre Website für jedes Gerät optimal dargestellt wird. Selbst auf Geräten wie einer AppleWatch, dem Display im Auto oder auf dem Smart-TV sollte eine Website funktionieren.

## 10. HOSTING

**D**as Hosting (der Ort, an dem die Website gespeichert ist) kostet Geld.

Hier lohnt es sich, nicht das günstigste Hosting zu wählen, da diese meist langsamer sind, und häufiger ausfallen. Ist die Zuverlässigkeit beispielsweise bei 99,5%, bedeutet das, dass die Website 1,8 Tage im Jahr nicht erreichbar ist.

Das gleiche gilt auch für das Hosten auf den eigenen Servern, da es für die meisten Unternehmen besser ist, die Website auf einen Server zu legen, der speziell darauf ausgelegt ist.

Wir arbeiten hier meistens mit dem Hoster one.com. Dieser hat eine gute Zuverlässigkeit & Geschwindigkeit und ist im Preis für die Leistung akzeptabel. Des Weiteren bekennt sich one.com dazu, die Server mit Windkraft zu betreiben, wodurch die Website klimaneutral gehostet wird. Außerdem gibt es einen 24 stündigen Support bzw. tagsüber sogar einen deutschsprachigen Support.

## SCHLUSSWORT

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben, das E-Book zu lesen. Ich hoffe, dass sie damit die größten Kostenfallen Ihrer Website umgehen können.

Sollten Sie nun eine Website benötigen, die auf ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten ist, freue ich mich, wenn Sie Kontakt zu mir aufnehmen. Anbei finden Sie meine Kontaktdaten, sowie ein QR-Code, den Sie mit Ihrem Smartphone scannen können, um direkt Kontakt aufzunehmen.



[www.entrepreneuralliance.de](http://www.entrepreneuralliance.de)



[Koenig.jc@entrepreneuralliance.de](mailto:Koenig.jc@entrepreneuralliance.de)



0151 62410088



Digitale Visitenkarte